

## **Trofea Péz Ault 2018**

*150 Läuferinnen und Läufer starteten am 18.3.2018 am einzigen Skitourenrennen der Surselva, das gleichzeitig der Saisonabschluss der Rennen in der Ostschweiz sowie des Dynafit SAC Youth Cup ist. Rund 1000 Zuschauer feuerten die Athleten an. In beeindruckender Zeit von 1:54:09 Stunden bewältigte Marco Wilhaber als Schnellster die 1700 Höhenmeter der 14.2 Kilometer langen Königsroute Verclisa. Für die kürzere 9 Kilometer lange Strecke Gendusas mit rund 1000 Höhenmetern benötigten die besten Läufer 1:15:10 Stunden.*

*In der Kategorie Youth Cup für LäuferInnen unter 18 Jahren gewann bei den Kadetten Léo Besson, mit 00:50:26 Stunden, bei den Kadettinnen Caroline Ulrich.*

Bei schwierigen Bedingungen mit Schneefall und Nebel kämpften Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz zum neunten Mal an der Trofea um einen Podestplatz. Rund 46 ehrenamtliche HelferInnen machten diesen Anlass im Skigebiet Disentis 3000 zum neunten Mal möglich.

## **Schnelle Profis und Volksläufer**

Das Skitourenrennen in Disentis zog wieder eine bunte Vielfalt von Teilnehmern an. Der älteste Teilnehmer war 76 Jahre, der jüngste Teilnehmer erst 15 Jahre alt.

Aber nicht nur die Profis, unter anderem Mitglieder des Swiss Teams, waren gut unterwegs, auch die Volksläufer sind ein tolles Rennen gelaufen. Hier zählte für viele der Spass an der Sache.

## **Verclisa**

Auf der 14.2 Kilometer langen Verclisa - Route mussten die Teilnehmenden zunächst einen Anstieg von 600 Höhenmeter hinauf auf Muotta bewältigen, bevor sie die erste herausfordernde Abfahrt hinab ins Val Pintga meistern mussten. Von dort ging es in Richtung Piz Acletta an den Felsformationen entlang hinauf zum Péz Ault, dem höchsten Punkt der Strecke (2889 müM). Nach schneller Schuss-Fahrt in der Traverse folgte im Couloir der letzte Anstieg auf den Gendusas-Rücken. Für den harten Aufstieg wurden die Läufer mit einer eindrucksvollen Abfahrt bis ins Ziel in Caischavedra belohnt.

Die Kategorie PDG (Patrouille des glaciers) im 3er Team dominierten „Les Toussaint“ (Jean-Marie, Florent und Sabine Toussaint). Auf der Verclisa-Strecke siegte Christina Favre aus Sion bei den Damen mit einer sensationell schnellen Zeit von 02:13:49 Stunden. Marco Wildhaber aus Reichenbach I.K. vom Flütsch Skitouring Team erreichte bei den

Herren in einer Zeit von 01:54:09 Stunden als erster das Ziel und setzte die Tagesbestzeit.

### **Gendusas**

Die Route Gendusas forderte die Läufer zunächst im Aufstieg auf Muotta, anschliessend bei der Portage Couloir und in der harten Abfahrt. Die Verhältnisse am besten gemeistert hat Hannes Casutt in 01:15:10 Stunden in der Kategorie Volkslauf Individual.

### **Dynafit SAC Youth Cup**

In der Kategorie Dynafit SAC Youth Cup bewältigten die Teilnehmer im Alter von 15 bis 17 Jahren eine Strecke von 8km und 739 Höhenmeter. Am schnellsten gelang dies Léo Besson aus Le Châble vom Swiss Team/Mountain Performance (00:50:26). Siegerin bei den Damen und gleichzeitig Gesamtsiegerin des SAC Youth Cup ist Caroline Ulrich (01:03:48).

### **Weltcup 2019**

Für die zehnte Austragung des Skitourenrennens in Disentis vom 22.-24. März 2019 haben die Organisatoren einen Weltcup geplant.